

Weiterbildungsangebot für alle Anbieter tiergestützter Arbeit

Die Zahl der Fachkräfte, die in ihrem pädagogischen, sozialen, medizinischen oder therapeutischen Arbeitsfeld Tiere zur Unterstützung einsetzen, steigt in den letzten Jahren stetig. Immer häufiger werden Tiere in Altenheimen, Schulen und Hospizen, aber auch Logopädie-Praxen oder Resozialisierungsprogrammen eingesetzt. Doch um die tiergestützte Arbeit als berufliche Tätigkeit zu etablieren, braucht es professionell ausgebildete und eigenständig handelnde Anbieter. Zur Erreichung einer besseren Finanzierung wird weiterhin eine staatliche Anerkennung der Aus- und Weiterbildung nötig werden.

Um all dies zu ermöglichen, besteht an der Justus-Liebig-Universität Gießen ab April 2016 ein interdisziplinär ausgerichtetes Kursangebot zur professionellen Aus-/Weiterbildung tiergestützt arbeitender Dienstleister.

Es richtet sich an alle Berufstätigen in den oben genannten Berufsfeldern (Studium oder Berufsausbildung), die Tiere in ihrer Arbeit einsetzen oder einsetzen wollen.

Durch eine Eingliederung in universitäre Strukturen soll eine staatliche Anerkennung im Feld der tiergestützten Berufe erreicht werden.

Für weitere Informationen s. Innenseite oder

<https://www.uni-giessen.de/cms/tdw>



Kontakt

Prof. Dr. Thomas Brüsemeister
Institut Soziologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner-Strasse 21/E
D-35394 Gießen
Tel: 0641/99-23210
E-Mail: Thomas.Bruesemeister@sowi.uni-giessen.de



M. Sc. Katharina Ameli
Institut für Soziologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner Strasse 21 E
D-35394 Gießen
Tel: 0641/99-23211
E-Mail: Katharina.Ameli@erziehung.uni-giessen.de



Anja Dulleck
Professur für Tierschutz und Ethologie
Frankfurter Straße 104
D-35392 Gießen
Tel: 0641/ 99 38 746
E-Mail: Anja.S.Dulleck@vetmed.uni-giessen.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union mit dem Förderkennzeichen: 16OH11008 gefördert.

Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.



Foto Titelseite: © Alexander Bernhard/Shutterstock.com

Zertifikatskurs

Tiergestützte Dienstleistungswissenschaft



WM³ Weiterbildung Mittelhessen

Über den Kurs

Die Zunahmen an Angeboten im Sektor tiergestützter Interventionen, wie beispielsweise der tiergestützten Therapie oder Pädagogik, führen bereits seit Längerem zu verschiedenartigen Professionalisierungsprozessen. Zudem erfordern weitere, sich entwickelnde Arbeitsfelder tiergestützter Dienstleistungen eine Professionalisierung dieser Tätigkeit. Der Zertifikatskurs der Justus-Liebig-Universität soll die Kursteilnehmer_innen qualifizieren, Tiere professionell in der Betreuung, Unterstützung, Förderung oder Beratung von Klienten aller Altersgruppen einzusetzen.

Es wird hierbei ein besonderes Augenmerk auf die Reflexion von theoretischen, methodischen und praktischen Kenntnissen gelegt. Diese soll u.a. durch die interdisziplinäre Ausrichtung der Kursinhalte gefördert werden. So werden neben den berufsspezifischen Tätigkeitsfelder der Pflegewissenschaften, Pädagogik und der Medizin auch die betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Grundlagen der tiergestützten Arbeit behandelt. Veterinärmedizinische Grundkenntnisse zu Haltung, Eignung und Tierschutz nehmen einen weiteren Platz ein. Mit Hilfe des wissenschaftlichen Handwerkszeugs gewinnen die Kursteilnehmer_innen neue Perspektiven auf ihre berufliche Praxis und lernen diese systematisch im Arbeitsalltag anzuwenden.



Bereits erworbene Kenntnisse der Teilnehmer_innen sollen dabei aktiv im Kursverlauf aufgegriffen werden, um das professionelle Handeln und die Reflexionsfähigkeit weiter zu schulen.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 700 Stunden (24 Credit-Points), die auf abwechselnde Anwesenheitsphasen und Online-Lernphasen verteilt sind. Die Gesamtdauer des Kurses ist auf 12 Monate angelegt. Die Anwesenheitsphasen finden ca. monatlich an einem Wochenende (max. 3 Tage) statt. Die Themen des Kurses sind in vier Module (jeweils 6 Credit-Points) untergliedert.

Die Teilnehmer_innen bekommen nach dem Abschluss ein Hochschulzertifikat, das im Laufe des Kurses akkreditiert wird und somit staatlich zertifiziert ist. Diese staatliche Anerkennung stellt die Grundlage für die angestrebte externe Finanzierung dar, die lediglich Absolvent_innen des Zertifikatskurses gestattet werden kann.

Modulinhalte im Detail

Modul I

Organisation, Recht und Betriebsführung tiergestützter Dienstleistungsarbeit, Wissenschaftliches Arbeiten und Literaturrecherche, Kommunikation und Präsentation

Modul II

Tierhaltung, Ethologie, Tierschutz und Tierwohl in der Praxis tiergestützter Dienstleistungsarbeit

Modul III

Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit, Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und Homepagegestaltung

Modul IV

Projektplanung, Umsetzung, Evaluation und Projektpräsentation



Voraussetzungen

- 1) Abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossenes Studium (180 ECTS-Punkte) in einem pädagogischen, sozialen, medizinischen oder therapeutischen Berufsfeld
- 2) Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in diesem Berufsfeld

Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus der Veterinärmedizin (Genauere Rauminformationen vor Kursbeginn)

Kursstart

April 2016

Dauer

1 Jahr

Maximale Teilnehmerzahl

24

Kosten

3.950 €

Anmeldung

s. Kontakt oder unter www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb03/institute/ifs/newsstudi/tiergestinterv